

Der Hof in Ungershausen

von Hans Kunnes, Baesweiler

Ungershausen kommt 1264 infolge Schenkung in den Besitz des Deutschen Ordens. Durch das stete Anwachsen des Landbesitzes lohnte es sich schließlich für die Ordensritter, im Jahre 1267 die erste Kommende in Siersdorf zu bauen und mit dem Komtur Volcwin zu besetzen. Das Gut Ungershausen ist benannt nach den Ungarn, die hier auf der Wallfahrt nach Aachen ihre letzte Station machten. Schon Karl der Große hatte starke Bindungen nach Ungarn; sein Sohn Pipin eroberte sogar größere Gebiete zwischen Donau und Theis. So kam die Verbindung der Ungarn mit Aachen zustande, die heute noch durch die Ungarnkapelle am Aachener Dom dokumentiert wird.

Mit dem abgebildeten Vertrag vom 3. Februar 1579 schließt der damalige Landcommandeur **Heinrich von Reuschenberg** mit den Eheleuten **Conrad Mentz** und seiner Hausfrau **Anna** einen Pachtvertrag über 12 Jahre. Die jährliche Pacht beträgt 150 Malter Roggen und 50 Malter Hafer, bemessen in Aldenhovener Maß. Sie haben die Früchte in einwandfreiem Zustand und auf eigene Gefahr jedes Jahr in die Zehntscheune der Siersdorfer Kommende zu liefern. Heinrich von Reuschenberg ist nach neuester Forschung als Erbauer des seit 1578 bestehenden Siersdorfer Ordensschloß nachgewiesen. Die 1578 neu erbaute zweite Kommende war zu dieser Zeit noch nicht mit einem Komtur besetzt. Der amtierende Landcommandeur von Aldenbiesen, **Heinrich von Reuschenberg**, schließt in seiner Eigenschaft als Administrator (Verwalter) des Hauses Siersdorf den Vertrag mit dem Pächtersehepaar ab.

Abbildung der Urkunde aus dem NRW-Staatsarchiv in Düsseldorf:

Text der Urkunde:

„Der Hoff zu Ungersshausenn

Conradt Mentz hadt Im Jär p 79 am 3. February den ordens Hoff zu Ungertßhausen mit allen seinen Zubehör zwölff Jarlangh negst nach einander Volgendt in Pachtung angenommen in maßen darüber ein Vorwardt auffgericht, so von worth zu worthen alhier geschrieben folgt:

Vorwardt (Vertrag) Im Fünffzehh Hundert Neun und Siebentzigsten Järe p 79 am 3. Tagh Monats February hatt der Ehrwürdigh Edler und Gestrenger Herr Henrich von Reuschenbergh Teutsch Ordens der Balley Bießenn Land Comptur als Administrator des Hauses Sierstorff den Erbarn Tugentsamer und frommen Conradten Mentz und annen seiner Eheliger Hauß Vrawen Ihren Ehrwürdigen alingen Hoff zu Ungerßhausen mit allen seinem Zubehör, wie Sie den eine Zeit langk in ihrem gebrauch und Pachtung gehabt und darum Pachtweiß und nach Pechters Recht Zwölff Jahrlangk negst nacheinander folgendt Verpachtet. Wie Sie auch tuen hirit und in Krafft dieses Zethuls vor einen sicheren benanten Jaarpacht, Nemblich anderthalb Hundert Malder Roggen und fünfzigh Malder Havern Aldenhovener Maßen, alles gueter reiner Wollgewandter fruchten“